



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Gaulé, Theodor

1905-10-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Samstag, den 21. Oktober 1905.

4. Vorstellung ausser Abonnement (Verpflichtung A).
Zu Gunsten des Hoftheater-Singchors.
Neu einstudiert:

Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauss.
Dirigent: Theodor Gaulé. In Scene gesetzt von Regisseur: Karl Neumann-Hoditz.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Joachim Kromer.	Czipra, Zigeunerin	Rosi Sebald.
Conte Carnero, königl. Commissär .	Emil Vanderstetten.	Saffi, Zigeunermädchen	Anny Lay.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Alfred Sieder.	Pali, } Zigeuner	{ Emll Hecht.
Kálmán Zsupán, ein reicher	Schweinezüchter im Banate	Jözsi, } Zigeuner	{ Karl Neumann-Hoditz.
Hugo Voisin.	Arsena, seine Tochter	Ferko, } Zigeuner	{ Gustav Kallenberger.
Tina Heinrich.	Mirabella, Erzieherin im Hause	Michály, } Zigeuner	{ Bruno Hildebrandt.
Zsupán's	Elise de Lank.	Ein Herold	Richard Corvil.
Ottokar, ihr Sohn	Max Traun.	Sepl, Laternbub	Henny Hotter.
		Miksa, Schiffsknecht	Richard Eichrodt.
		Jstvan, Zsupán's Knecht	Adolf Peters.

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten.
Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marketenderinnen, Pagen, Holherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerlande ebendasselbst. 3. Akt: In Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:		Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	(einschl. Prosceniumloge)	
3. und 4. Reihe	6.— " "	Sperrplatz im Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerieloge	1.— " "
		Galerie	—50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhot) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfalz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 22. Oktober 1905.

Im Hoftheater.

11. Vorstellung im Abonnement D.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Die Notbrücke

(La Passerelle.)

Lustspiel in 3 Akten von Fred Gresac und Francis Croisset. Deutsch von Max Schönau.

Anfang 8 Uhr.